

Fan-Fic. Endless Tale

Kapitel 03: Eine neue Zukunft

Von Njisseni

Kapitel 7: Part 07: Die Akte Kay

Bardock und Jenny trafen auf dem Weg wieder zurück nach draußen auf Tellen, der gerade von Yoko kam.

"Und..., ist sie wach? Kann ich zu ihr?" fragte er und sah Bardock mit großen Augen an. Dieser aber schüttelte den Kopf, "wird wohl noch ne weile dauern und ob sie dich überhaupt erkennt ist fraglich. Sie scheint sich an nichts mehr zu erinnern was, war nach dem Yoko die Hauptkontrolle übernommen hatte" erwiderte Bardock.

"An gar nichts?" wollte Tellen noch mal wissen.

"Bardock hatte dazu noch nicht die Gelegenheit darüber mit Kay zu sprechen, sie ist ja vor angst vor ihm weg gelaufen" sagte Jenny, "und ich weiß nicht ob sie ihn oder einen von euch in der nächsten Zeit an sich rann läst, vielleicht Yoko, aber...."

"Ich möchte trotzdem zu ihr, darf ich?" unterbrach Tellen Jenny und bettelte nun an Bardock rum.

"Von mir aus, sie schläft eh" Bardock war wohl ein bisschen eingeschnappt, das sein Verhältnis zu Kay eigentlich ganz okay war und er viele Gespräche mit ihr hatte, auch wusste er nun warum und weshalb, Jenny und sie die Saiyajins kannten und zwar aus 42 Büchern und einigen Serien.

"Danke" rief Tellen noch und war schon in Richtung Krankenstation unterwegs.

"Was hat er nur..., das er so ein Interesse an ihr hat?" fragte Jenny und setzte mit Bardock ihren Weg nach draußen fort.

Der lächelte verschmitzt und meinte darauf: "Yoko mag zwar Tellens Herz gehören, aber Kay war die, die seine Situation am besten verstanden hat, vielleicht sucht er deshalb ihre Nähe."

"Ich weiß nicht, ich glaub da ist noch was anderes, dieser Gesichtsausdruck den er hatte...." murmelte Jenny und schüttelte den Kopf.

"Er macht sich vielleicht auch nur Sorgen, so wie wir alle, aber sie wird schon wieder" sagte Bardock und beide verließen das Schiff.

Bevor Tellen aber auf die Krankenstation ging machte er noch einen Abstecher in sein Zimmer. Er öffnete die Schublade seines Nachttisches und nahm etwas heraus, steckte es sich in die Hosentasche und verließ sein Zimmer mit hastiger eile wieder. Tellen lief durch den Gang und prallte, wie kann es anders auch sein, mit Vegeta zusammen der grade sein Training beendet hatte.

"Kannst du nicht aufpassen...." knurrte er Tellen ungehalten an, "haben sie dir auf der Akademie nicht beigebracht das man in Raumschiffen nicht rum rennt?"

"Tut mir leid eure Hoheit, aber ich hab's eilig" sagte Tellen nur und war verschwunden. Vegeta sah ihm nach und murmelte vor sich hin, "unmöglich das der mit mir verwandt ist...., wird Zeit das sich hier was ändert."

Vegeta ging nun auch in Richtung Ausgang, da er noch etwas frische Luft schnappen wollte und er von dort auch die Auren von Jenny und Bardock spürte.

Als Vegeta nach draußen auf den Landeplatz trat, saßen Jenny und Bardock auf der Begrenzungsmauer, dieser erzählte Jenny wie er Kay nun gefunden hatte. Etwas weiter war Njisseni gerade mit Kakarott beschäftigt und wollte mit ihm noch einen Rundflug über die Insel machen.

"Na was ist machen wir bei noch ne Tour?" fragte sie und beugte sich zu Kakarott runter.

"Von mir aus, wenn Shin mit darf?" erwiderte dieser, doch Shin sagte schnell darauf: "Sorry hab keine Lust, ich bleib lieber hier."

"Wenn du meinst, ist echt schade" meinte Njisseni, lächelte und wuselte Shin durch die Haare.

Sie wollten gerade los als ein, "halt, wo wollt ihr denn schon wieder hin", sie aufhielt. Vegeta kam langsam auf Njisseni, Kakarott und Shin zu.

"Wir machen noch einen Spatzierflug...., Veg.... mein Prinz" stammelte Njisseni leise und verneigte sich vor Vegeta.

"Spatzierflug...., das heiß Erkundungsflug, verstanden" brummte Vegeta und verschränkte die Arme vor der Brust, "in einer Stunde seid ihr wieder hier und wehe ihr kommt eine Sekunde zu spät, ich will pünktlich Essen, klar."

Während Vegeta Njisseni und Kakarott ein bläute das sie ja nicht zu spät wieder zurück kommen sollten, verdrückt sich Shin heimlich still und leise.

"Und noch was haltet die Augen offen ob ihr einen Saiyajin hier auf der Insel entdeckt, der müsste ja wohl bald mal eintreffen" meinte Vegeta noch, drehte sich in Richtung Bardock und Jenny, knurrte dann aber noch ein: "Viel Spaß noch ihr Zwei raus" und ging.

Im selben Moment hoben Njisseni und Kakarott ab und flogen Richtung Osten.

Als Vegeta bei den Beiden an kam hörte er noch Bardock sagen: "Ja und dann ist sie einfach weggekippt."

"Wer ist einfach weggekippt?" wollte Vegeta wissen und stand breitbeinig vor Jenny und Bardock.

"Oh...., mein Prinz ich hab euch gar nicht bemerkt, wie war das Training?" erkundigte sich Bardock nach Vegetas befinden, bevor er ihm was von Kay erzählen wollte.

"Es ging, heute Abend machen wir Zwei noch ein Zusatztraining ich will mein Reflexe noch etwas schärfen" murmelte Vegeta und setzte sich neben Jenny.

"Wie ihr wünscht, eure Hoheit" erwiderte Bardock und lächelte vor sich hin.

"Also, wer ist nun weggekippt, etwa unsere blauhaarige Nervensäge, wohl weil sie nix zu essen bekommen hat" grinste Vegeta und malte sich das ganze bildlich aus.

Jenny schaute nun Bardock an, dieser nickte und überließ alles weitere ihr.

"Nein...., Bardock hat Kay gefunden, am Strand und die hat einen Schwächeanfall gehabt" sagte Jenny nun zu Vegeta.

"Was? Das Erdenweib....?" über Vegetas Gesicht huschte ein hämisches grinsen, "dann fällt Training aus, die möchte ich mir dann doch lieber vorknöpfen."

"Es wäre besser sie erst mal in Ruhe zu lassen mein Prinz, ihr geht's nicht grade besonders und Erinnerung an die ganzen Vorfälle hat sie auch nicht. Es wird euch im Endeffekt nicht bringen, nur das sie vielleicht noch mehr eingeschüchtert wir" erklärte Bardock.

"Keine Erinnerung...., hm...." murmelte Vegeta etwas enttäuscht.

"Tja, wird wohl nicht draus mit dem Zusammenstauchen, ist auch besser sie sollte dich ja nicht von Anfang an nicht leiden können" grinste Jenny nun, "und das Training wird dir echt zu gute kommen setzt ja schon einen Bauch an."

"Ey...., nun wirst du aber langsam etwas Unverschämt, Kleines" knurre Vegeta und nahm Jenny aus Spaß in den Schwitzkasten, "entschuldige dich auf der Stelle bei deinem Prinzen...."

"Nein...." lachte Jenny, "diesmal nicht..., ist doch nur die Wahrheit."

Sie drehte sich zu Vegeta hin der immer noch seinen Arm um ihren Hals hatte und gab ihm einen Kuss auf die Nasenspitze.

"Die Frechheiten werde ich dir noch austreiben, glaub mir..... apropos, Bardock wir müssen langsam mal Gesetzte hier einführen" sagte Vegeta und wanderte mit seinem Arm bis zu Jennys Talje und zog sie dichter zu sich hin, "ich glaub nämlich hier macht langsam jeder wozu er Lust hat."

"Dieses Gefühl beschleicht euch nicht alleine, ich werde mal sagen so bald ihr euer Problem mit Yoko gelöst habt und Kay wieder auf den Beinen ist, werden wir eine Konferenz abhalten, damit jeder weiß was und wie zu geschehen hat" meinte Bardock darauf und Vegeta gab nickend sein Einverständnis.

Langsam kam Kay wieder zu sich, "was war nur wieder los...." murmelte sie leise das sie die Augen öffnete.

Sie starrte auf die Neonlampe an der Decke, ihre Glieder schmerzten immer noch und in den Ohren hatte sie ein fast unerträgliches Rauchen, es hörte sich an wie das Rauschen, wenn auf einen Fernsehkanal nur Schnee zu sehen war.

Sie richtete sich etwas auf und schaute nun auf ihre Hände die noch etwas zitterten.

"Jetzt weiß ich wieder warum ich diesen Körper nicht mag" brummte sie und ballte ihre rechte Hand zur Faust.

"Dabei ist er doch sehr hübsch" hörte Kay nun eine männliche Stimme, schlagartig drehte sie ihren Kopf in jene Richtung.

"Oh, ich wollte dich nicht erschrecken" fing Tellen an, Kays Körper glich dem sehr den Yoko und sie gemeinsam besetzt hatten.

Kays Augen wurden etwas kleiner, sie musterte den jungen Mann der da an ihrem Bett saß von oben bis unten und entdeckte seinen Saiyajinschwanz, den Tellen um die Hüfte trug. Sie hob ihren Blick wieder und sah Tellen nun direkt in die Augen.

"Du kannst dich wohl nicht an mich erinnern was, Bardock hat eben so etwas gesagt, aber ich will dir nichts tun ehrlich, ich... ich möchte mich eigentlich nur bei dir Bedanken" sprach Tellen weiter, Kay gab ihm aber keine Antwort, sondern schaute ihn nur weiter an.

Nun wurde Tellen etwas rot im Gesicht, da er bemerkt hatte das Kay ihr Hemd, das sie von Bardock hat übergezogen bekommen offen stand, sie zog es etwas zusammen. Tellen senkte seinen Blick und zog aus seiner linken Hosentasche, einen Dragonball, den er beim wegfliegen noch erwischt hatte.

"Hier...., den schenk ich dir und nochmals danke für diese eine Nacht" sagte Tellen, drehte sich um und wollte gehen, als Kay sagte: "Sixing-Qu...., aber... Tellen warum ist sie kein Stein?"

"Was?" stieß Tellen aus und drehte sich wieder zu ihr.

"Der Dragonball...., mit den 4 Sternen, warum ist er kein Stein?" sagte Kay noch mal.

Tellen trat wieder an Kays Bett, "nein, nein das meine ich nicht du hast Tellen gesagt nicht war?" fragte Tellen Kay noch mal.

"Tellen..., ja..., das... das ist doch dein Name oder?" Kay schaute nun etwas verunsichert zu Tellen auf.

"Ja..., ja das ist mein Name, dann weißt du auch wer ich bin?" er nahm Kay in den Arm und drückte sie.

"Moment mal nicht so hastig ich bin nicht Yoko..., wo ist sie überhaupt?" fragte Kay nun ihrerseits und löste sich von Tellen.

"Sie ist hier auf dem Schiff, Vegeta hat angeordnet das sie auf ihrem Zimmer bleiben soll, nichts zu essen und zu trinken bekommen bis sie ihm bedingungslos Gehorchen tut" erklärte Tellen nun Kay.

"Warum wehrt sie sich nicht, sie ist doch sonst immer so stark" meinte Kay und starrte wieder auf den Dragonball.

"Seid ihr euch getrennt habt, ist sie schwach..., sogar schwächer als ich, er hatte leichtes Spiel mit ihr und konnte sich auch was wünschen, aber was hab ich nicht mit bekommen" sprach Tellen weiter.

Kay nickte, "dacht ich mir..., sie hat wohl genau so ein großes Loch hier, wie ich auch...." sie griff sich an die Stelle ihres Herzens und ließ ihre Hand dort liegen.

"Nach dem Essen werde ich sie vorbei bringen, dann fällt es nicht so auf das sie nicht direkt wieder in ihrem Zimmer ist, Vegeta hat ihr erlaubt sich für ein paar Minuten nach dem Essen die Beine zu vertreten und ihre Gedanken zu sortieren....," sagte Tellen, "bin gespannt wie lange sie das druch hält, so ganz ohne Essen."

"Drei Tage...." antwortete Kay, "dann kippt sie um, so wie ich."

"Drei Tage...." Tellen starrte nun Kay verdutzt an, diese nickte noch mal.

"Dann hoff ich das sie es vorher einsieht und es nicht dazu kommt. Ich geh dann mal wieder, du bist sicher müde und brauchst deinen Schlaf" sagte er und ging zur Tür, er wollte wohl noch mal mit Yoko reden, sie zur Vernunft bringen, als er diese öffnete kam Shin hereingeschossen.

"Is sie wach..., is sie wach?" rief er aufgeregt und lief um Tellens Beine.

"Hey, kleiner Bruder nicht so wild, ja sie ist gerade wach geworden, aber wir lassen sie nun besser alleine" meinte Tellen und wollte nach Shin greifen, doch der war schon längst bei Kay am Bett.

"Nein, ich will jetzt erst wissen was ein Frosch ist" beschwerte sich Shin bei Tellen.

"Ein Frosch?" Tellen schaute etwas komisch drein.

"Ja ein Frosch" erwiderte Shin nur der schon auf Kays Bett krabbelte.

Beide starren sich an, Kay wurde etwas schwummerisch, doch Tellen bemerkte es sofort, "Shin..., lass das.... schau nicht so" ermahnte er seinen kleinen Bruder, "es wird Zeit das wir das mit deinem Blick mal in den Griff bekommen, sonst passiert noch mal ein Unglück. Wo sind eigentlich Kakarott und Njisseni?"

"Weg geflogen und ich wollte nicht mit" antwortete Shin, der Kay immer noch anstarrte.

"Bitte, hör auf...." sagte Kay leise, die merkte das sie immer tiefer in Shins Augen versank.

"Shin, nun lass es endlich" Tellen fing an böse zu werden.

Shin nickte und senkte seinen Blick, als er den Dragonball zwischen Kay Beinen sah, "ist das nicht eine Sing-Qu?"

Kay schüttelte sich die Benommenheit ab und schaute zu Shin runter, "ja das ist Sixing-Qu, der mit den 4 Sternen. Er ist von allen Dragonballs meine Lieblings Kugel, vielleicht weil sie auch die von Son-Goku ist" meinte Kay und lächelte, etwas abwesend.

"Und wie heißt die von Vegeta und wo sind die Anderen Kugeln hin?" wollte Shin nun

wissen, der den Dragonball schon in der Hand hatte um ihn zu betrachten.

"Welche hatte er denn?" fragte Kay und richtet sich nun gänzlich auf.

Shin hielt die Kugel in Licht sie warf durch das Licht einen orangenen Schatten auf die Bettdecke, "er nannte sie immer nur Sing-Qu, was aber doch nur Drachenkugel bedeutet, sie hatte einen Stern in der Mitte" erwiderte Shin und schaut Kay wieder an.

"Einen Stern...., die letzte die uns fehlte....., Yixing-Qu" murmelte Kay, sie merkte wie sie Kopfschmerzen bekam, "...die letzte die uns fehlte."

Kay krallte nun ihre Hände in die Bettdecke und sie fühlte wie Tränen in ihr hoch kamen, sie dachte in jenem Moment an die Erde und das ihr Wunsch sich nicht erfüllt hatte. Der Wunsch wieder nach Hause zu kommen, auch wenn sie das Leben dort immer gehasst hat, gehörte sie doch genauso wenig hier her.

Shin merkte, genau wie Tellen das ein Stimmungswechsel, durch den Raum ging, "es ist besser wir gehen, jetzt" sagte Tellen und hob Shin vom Bett auf seine Arme.

"Hab ich was Falsch gemacht?" fragte Shin, der über Tellens Schulter in Richtung Kay sah, die sich aber zur Seite drehte und leise anfang zu weinen.

"Nein, mach dir keine Gedanken, so sind Mädchen halt" erwiderte Tellen um Shin zu beruhigen und verließ mit ihm den Raum, doch in Wahrheit wusste er warum Kay plötzlich so Traurig wurde.

Da es draußen anfang kühler zu werden und auch Zeit war das Abendessen vorzubereiten, hatten sich Bardock, Vegeta und Jenny im Gemeinschaftsraum eingefunden.

"Wenn sie eine Minute zu spät kommt, war sie das letzte mal mit Kakarott unterwegs, das kannst du mir Glauben" moserte Vegeta, der grade dabei war ein Rattan in kleine Häppchen zu zerlegen.

"Warum regst du dich überhaupt darüber auf, lass ihr doch etwas mehr Freiraum, sie ist alt genug um zu wissen was sie tut" meinte Jenny und schmiss einige schon tote Digdris in einen Topf mit kochendem Wasser.

Vegeta knurrte etwas ungehalten und meinte darauf: "Sie ist ein Weib und soll tun was ich sag und wenn ich sag sie soll pünktlich sein dann mein ich das auch so, basta."

"Aber Njissen ist genauso alt wie ich und mich motzt du ja auch nicht an, wenn ich mal etwas später als sonst zum Essen komme" entgegnete ihm Jenny.

Da ließ Vegeta das Messer fallen und ging auf Jenny zu, Jenny dachte schon jetzt hätte sie es geschafft und Vegeta würde nun völlig ausrasten. Doch als sie ihn mit ihren unschuldigen blauen Augen an sah, konnte Vegeta ihr wieder mal nichts entgegensetzten.

"Sie ist anders als du.... und sie ist....." stammelte er.

"Deine kleine Schwester, ich weiß" sagte Jenny und strich ihm über die Wange, "aber es tut dir nicht gut dich ständig über sie auf zuregen, nicht war Bardock?"

Bardock hatte die ganze Zeit so getan, als ob er den beiden nicht zugehört hätte und sich mit dem Ausnehmen eines Morlord beschäftigt. Er schaute zu Jenny auf und wollte gerade was sagen, als Tellen mit Shin den Raum betrat.

Nun wandte sich Bardock an ihn und war im Grunde froh sich nicht in die Auseinandersetzung zwischen Jenny und Vegeta einmischen zu müssen.

"Ist sie aufgewacht?" fragte er Tellen, dieser nickte nur stumm und Bardock merkte das wohl was nicht stimmte.

"Hat sie was gesagt?" hackte Bardock noch mal nach, "nun red schon."

"Ja doch... und sie kann sich auch an alles erinnern, wer wir sind und vor allem das sie nicht auf der Erde ist wie es geplant war" erwiderte Tellen und ballte seine Faust.

"Da her weht der Wind...." murmelte Bardock leise.

"Moment mal...." mischte sich nun Vegeta ein, "ihr wolltet mit einem der Wünsche die Erde wieder instand setzten?"

"Ja, das hatten Yoko und Kay eigentlich vorgehabt" sagte Bardock, "aber es wäre ja so oder so nicht gegangen da der Drache geschehenes nicht wieder rückgängig machen kann. Und das werde ich ihr nachher wohl oder übel erklären müssen."

"Kann ich das nicht machen?" fragte Jenny, die immer noch am Herd stand und drehte sich zu Bardock hin.

In jenem Moment achtete niemand mehr auf Shin der immer noch den Dragonball mit den 4 Sternen in der Hand hielt, er starrte ihn an, dann wieder an Tellen hoch, doch der verfolgte das Gespräch weiter. So das Shin den Raum wieder unbemerkt verlassen konnte.

"Wenn du meinst das sie mit dir redet, du warst es der den Befehl gab die Erde zu vernichten und ich weiß nicht ob sie dir das vielleicht übel nehmen könnte, es ist besser ich mach das" meinte Bardock darauf nur.

"Pah..., wie kann man sich nur so dran stellen, Vegeta ist auch nicht mehr und ich und ihr heult diesem Planeten ja auch nicht nach, versteh einer euch Erdenweiber, mit euer Liebe, Heimweh und was weiß ich noch alles" brummte Vegeta und wandte sich wieder dem Rattan zu.

Alle Beteiligten in dem Raum sahen Vegeta an und im inneren bereute er auch dies gesagt zu haben da ihm der Verlust seiner Heimat schon sehr zu schaffen machte.

Etwa 10 min später ging die Tür auf und Njisseni kam mit Kakarott hin zu, "sind wir zu spät?" fragte diese so fort.

"Nein..." murmelte Vegeta nur und drückte seiner Schwester die Teller zum Tischdecken in die Hand, "los mach dich nützlich und du kannst als deine blauhaarige Freundin her bringen.

Vegeta sah Tellen an, der sich aber nun suchend nach Shin umschaute, "hat einer von euch meinen kleinen Bruder gesehen?" fragte er etwas verwirrt.

"Shin..., der war doch eben noch da" erwiderte Jenny und schaute unter dem Tisch nach.

"Der wird schon auftauchen, wenn er Hunger hat, bis jetzt hat er das Essen ja noch nie verpasst" lächelte Bardock, "und nun geh Tellen, bevor unser Prinz hier noch vom Fleisch fällt."

Vegeta warf Bardock einen verstohlenen Blick zu und setzte sich an den Küchentisch, während Jenny und Njisseni den Rest vom Essen auf den Tisch brachten.

Shin war in der zwischen Zeit wieder auf die Krankenstation zurückgekehrt und trat leise an Kays Bett heran. Diese lag auf der Seite und war wohl wieder eingeschlafen Kay bemerkte noch nicht einmal wie Shin wieder auf ihr Bett krabbelte.

Einige Zeit schaute er sie an, ihre Wangen von den Tränen noch ganz nass, dann robbte Shin etwas weiter nach oben und kuschelte sich an ihren Bauch.

"Ich will auch nach Hause...." flüsterte er leise und sah auf den Dragonball den er immer noch in seiner Hand hielt.

Er schloss seine Augen, er fand es so kuschelig warm, das auch er keine Minute später einschlief.

Tellen betrat das Zimmer von Yoko, diese lag wieder auf dem Bett und starrte die Decke an.

"Es wird Zeit, Vegeta will essen" sagte Tellen, still schweigend stand Yoko auf und

verließ mit Tellen das Zimmer.

Sie gingen in Richtung Gemeinschaftsraum keiner von Beiden sagte auch nur ein Wort, da Yoko die Tortur schon kannte und genau wusste was komm, wenn sie Tellen ansprechen würde.

Als sie den Gemeinschaftsraum betraten, wurde sie schon von Vegeta erwartet, "Na..., schon gehört das wir deine kleine Freundin haben" grinste dieser sie an.

Yoko gab ihm darauf keine Antwort und setzte sich an den Tisch, die anderen fingen an zu Essen. Doch Yoko starrte nur sturheit die gegenüberliegende Wand an, obwohl ihr Magen schon fast in den Schuhsolen lag.

"Ich mach mir langsam Sorgen um Shin" fing Tellen an, "er ist doch sonst immer da, wenn es was zu essen gibt."

"Tja., dann hat er eben Pech gehabt, wer nicht da ist bekommt auch nichts und wer nicht meinen Anordnungen folge leistet auch nichts, nicht war" sagte Vegeta schaute zu Yoko doch die Reagierte nicht auf das was Vegeta da von sich gab.

"Er wird schon nicht verhungern" meinte Bardock, "hat wohl beim Spielen die Zeit vergessen."

"Der wird mal wie Zarpan, wenn wir nicht aufpassen" meinte Vegeta wieder, "so weit mir das berichtet wurde war der in Shins alter genauso, konnte sich immer irgendwie Unsichtbar machen."

"Shin ist nicht wie Zarpan" fing Tellen an Vegeta an zumotzen.

Vegeta grinste, "aber wie du ist er auch nicht. Und ich find halt er hat was von einem Draufgänger und Herumtreiber."

"Shini ist ein guter Junge" sagte Jenny, die sich ihre Brötchen schmierte, "und wir werden schon auf ihn achten das er nicht ein zweiter Zarpan wird.

"ER IST NICHT WIE ZARPAN" brüllte Tellen auf ein mal mit hochrotem Kopf.

"HEY, HÖR AUF MEINE KYO-KON AN ZU MACHEN" fing nun auch Vegeta an zu brüllen, "SONST KANNST DU WAS ERLEBEN."

"Hört auf, hier wird sich nicht gestritten, geht in den GR-Raum und tragt es sportlich aus. Es nutzt keinem von euch, wenn ihr euch gegenseitig ankeift" sagte Bardock und schon war wieder Ruhe eingekehrt.

Yoko ließ das alles kalt, sie interessierte ich nicht die Bohne für das geschehen um sie rum, es ging dann auch ruhig weiter, bis sich das Abendessen dem Ende zuneigte.

Bardock stand auf nahm sich noch einen Teller aus dem Schrank und tat die Reste vom Essen darauf.

"Was machst du damit?" fragte Vegeta der das ganze beobachtete.

"Kay wird Hunger haben, ich werde ihr die Reste von unserem Essen geben" erwiderte Bardock und legte noch 2 Digdris auf den Teller.

"Die bekommt nichts" sagte Vegeta darauf, sah aber Bardock nichts an.

"Mit Verlaub, eure Hoheit, sie muss essen um wieder auf die Beine zu kommen" sagte Bardock, der mit dem Verhalten von Vegeta nicht einverstanden war.

"Ich sagte die bekommt nicht, verstanden" nun drehte sich Vegeta zu Bardock und sah ihn unmissverständlich an, "die wird so lange nichts zu essen bekommen bis die da endlich ihren Widerstand auf gibt."

"WAS?" stieß nun Yoko aus, "Kay hat mit unserer Sache nichts zutun, lass sie aus dem Spiel."

"Spiel, das ist kein Spiel, sondern ernst, mein voller ernst" entgegnete Vegeta ihr kühl.

"Das kannst du nicht machen, sie wird sterben, wenn sie nichts isst" Yoko wurde immer verzweifelter und genau das wollte Vegeta erreichen.

"Du kannst es ja verhindern in dem du mir folgst und tust was ich dir sage. Dann

kannst du Essen, sie Essen und alles ist in bester Ordnung" meinte Vegeta nur.

Yoko senke den Kopf, "das ist Erpressung" sagte sie leise.

"Erpressung? Ich würde eher sagen ein Mittel um dich weich zu kriegen" lachte Vegeta und wandte sich wieder Bardock zu, "und du hast meine Anweisung hoffentlich auch verstanden, kein Essen für das Mädchen, nicht einen Krümel."

Bardock wollte sich gerade dem Befehl von Vegeta widersetzen, da er nun wirklich zu weit ging, als Yoko sagte: "Gut..., ihr habt gewonnen, ich werde euch folge leisten, aber nicht um meinetwillen, sondern um das Leben von Kay zu retten. Ich werde euch in Treue und Respekt dienen mein Prinz oder König, was auch immer ihr sein wollt."

"Na bitte, braves Mädchen. War doch gar nicht so schwer" grinste Vegeta, doch Yoko sah nicht auf, sie spürte nur wie innerlich eine Kette sich um ihren Hals legte die sie wieder zu einer Gefangenen machte, einer Gefangenen, die sie eigentlich nie wieder sein wollte.

Vegeta stand nun auf, ging zu Yoko und wollte seine Hand auf ihre Schulter legen. Als er dabei leicht die Haut ihres Halses berührte zuckte Yoko etwas, hob ihren Kopf aber nicht an.

"Da sieht man es mal wieder" sagte Vegeta an und grinste hämisch, "ich hab's mal wieder geschafft. Jeder und ich betone es noch ein mal jeder Wille kann gebrochen werden. Mein Vater hat mal zu mir gesagt, das ein einzelner Saiyajin ein nichts ist, das er nie im Alleingang einen Planeten erobern kann, das ein Saiyajin niemals ein ihm feindliches Volk alleine unterwerfen, geschweige denn, das dieses sich unseren Verstellungen anpassen kann. Ich wusste es besser und hab ihm von Gegenteil überzeugt. Auch wenn auf unseren Akademien gelehrt wurde nur gemeinsam sind wir stark, geht es auch anders."

Vegeta klopfte nun Yoko auf die Schulter und fuhr fort: "Und genau diese engstirnige Denkweise, war es auch die dir Glauben machte, das du niemals meiner Sache folge leisten wirst, aber ich wusste es besser, Geduld, Zeit und ein eiserner Wille alles in die Knie zu zwingen, was sich mir widersetzt, das sind die Begriffe die mich immer ans Ziel gebracht haben."

Nun kam Vegeta ganz dicht an Yokos Ohr, "immer, hörst du."

"Sehr wohl mein Prinz" antwortete Yoko klar aber in einem tonlosen Ton.

"Gut..., Bardock gib ihr auch was von dem Essen ab, sie hat heute viel gelernt und sich ihr Essen verdient" sagte Vegeta nun zu Bardock, während alle anderen Vegeta nur mit großen Augen ansahen.

"Mein Prinz..., dürfte ich danach zu...." Yoko sprach sehr leise, was man von ihr eigentlich nicht gewohnt war.

"Natürlich, bin ja kein Tyrann oder Sklaventreiber, noch dürft ihr alles was ihr wollt, doch ab morgen wird sich das ändern, morgen werden hier einige Regeln eingeführt, hat das jeder verstanden" sagte Vegeta und schaute die Anderen an, die nur nickten. Bardock stellte Yoko nun einen Teller hin und teilte das Essen in zwei hälften und diese verputzte es mit heiß Hunger.

Jenny war immer noch sprachlos, Vegeta hatte es, zwar durch Erpressung aber er hatte tatsächlich Yoko in die Knie gezwungen.

"Es war leichter als ich dachte" sagte er als er zu Jenny hin trat, die nun Yoko beim Essen beobachtete.

"Aber eine unschöne Art" meinte Jenny, "sie konnte ja auch nicht anders."

Vegeta näherte sich nun langsam Jennys Ohr und flüsterte ihr zu: "Ich hätte das Erdenmädchen schon nicht am Hungertod sterben lassen, ich brauch jedes

Zeugungsfähige Wesen das ich kriegen kann und Bardock hätte es auch nicht zu gelassen."

"Dann hast du...." stieß Jenny aus.

"Ja..., ich hab sie reingelegt das ist eine Spezialität von mir" flüsterte Vegeta leise und grinste.

Etwas später begleitete Tellen, mit dem Essen für Kay, Yoko auf die Krankenstation, "war das nun so schlimm?" fragte Tellen sie, da Yoko immer noch einen niedergeschmetterten Eindruck machte.

Da blieb sie stehen, drehte sich zu Tellen um und sagte: "Ich werde trainieren, bis ich ihn schlagen kann, er ist meiner Meinung das auch ein einzelner Saiyajin was bewirken kann. Von wegen in der Gruppe seid ihr Stark es kommt auch noch auf was anderes an hab ich recht und früher oder später werde ich ihm das Maul stopfen, da kannst du Gift drauf nehmen."

"Lieber nicht, hähä" stammelte Tellen als beide die Station betraten und wieder blieb Yoko stehen.

"Was ist, möchtest du nicht zu ihr?" fragte Tellen, stellte da Essen auf den Tisch und drehte sich nach ihr um.

Yoko schaute zu ihm auf, "was ist, wenn sie mich nicht sehen möchte..., ich konnte ihren Wunsch nicht erfüllen" sagte sie ganz leise.

"Sie hat nach dir gefragt, also lass sie nicht hängen. Das mit dem Wunsch... ging nun mal nicht und wenn du es ihr nicht erklären kannst soll es Bardock machen" erwiderte Tellen und griff nach ihrer Hand, als sich die Blicke der Beiden kreuzten.

"Äh..., ich" fing Tellen an rum zu stammeln und ließ ihre Hand wieder los.

Auf seinen Wangen bildete sich ein leichter rötlicher Schimmer, noch nie hatte Yoko ihn so direkt in die Augen geschaut, doch ein hartes, "was?" von ihr riss zog ihn wieder in die Realität zurück.

"Ich lass dich nun besser mit ihr alleine, sie schläft zwar noch aber..., ihr wollt sicher nicht gestört werden" meinte Tellen, "sag ihr aber noch das Bardock nachher noch mal zu ihr kommt und sie ihr Essen essen soll.... und.... ich...."

Yoko hatte sich aber längst von Tellen ab gewandt, sich über Kay gebeugt, die mit dem Rücken zu den Beiden lag und meinte nur trocken: "Dann nimm den aber auch mit."

"Wie?" Tellen verstand nun nicht ganz was Yoko meinte, als er sich ebenfalls über Kay beugte und Yoko auf niemand anderen als Shin wies.

"Was macht der denn...." wollte Tellen anfangen, als Yoko auffiel das Shin den Dragonball mit den 4 Sternen in der Hand hielt.

"Wo hat er den die Kugel her?" fragte sie leise und schaute Tellen wieder an, der sofort wieder rot im Gesicht wurde.

"Nun, äh..., die hab ich Kay gegeben wegen..., weil...." stotterte er los, als Kay sich drehte und die Augen öffnete.

"Müsst ihr zwei immer so laut sein, selbst jetzt könnt ihr mich nicht schlafen lassen" murmelte sie noch im Halbschlaf, während Tellen aufatmete da er nicht auf Yokos Frage zu antworten zu musste.

Er ging um das Bett und hob Shin auf seinen Arm, der murmelte leise etwas, was aber niemand verstand. Der Dragonball blieb auf dem Bett liegen, Kay schaute Tellen nur verwundert an, "er wollte ihn dir wohl nur zurückbringen und ist dann eingeschlafen" lächelte Tellen nur und sagte dann: "So ihr hab sicher euch viel zu sagen ich geh dann, falls was ist Bardock kommt nachher noch nach dir sehen und wir sehen uns dann

Morgen, also bis dann."

Mit diesen Worten und Shin über seiner Schulter liegend verließ Tellen die Krankenstation.

"Komisch mit dir redet er als ob, dass das normalste von der Welt ist" sagte Yoko, die ihm nach sah, "mich stammelt er immer an, ob wohl er genau weiß das ich schwächer bin."

Da lächelte Kay nur und starre Yoko weiter an, als sie sagte: "Hübsch bist du geworden....."

"Was?" Yoko fuhr erschrocken rum.

"Äh...." fing nun Kay an zu stammeln und wurde ebenfalls etwas rot, "ich meine der Drache hat gute Arbeit geleistet."

Sie senkte ihren Blick und starrte auf den Dragonball zwischen ihren Beinen, Yoko merkte das Kay nicht ganz so glücklich war wie sie versuchte zu sein.

"Es tut mir leid..., das es mit dem Wunsch die Erde wieder herzustellen nicht geklappt hat" sagte Yoko und griff nach der Kugel.

Kay nickte, "hab schon von Tellen gehört das Vegeta sich was gewünscht hat, da kann man nichts machen" murmelte sie leise.

"Nein...., es wäre auch so nicht gegangen, der Drache kann vergangenes nicht wieder rückgängig machen" versuchte Yoko Kay zu erklären, "Vegeta wollte seinen Planeten auch wieder instand setzen doch der Drache hat es nicht getan."

"Aha..., so ist das" entgegnete Kay ihr, dann war es still für einige Zeit.

"Wundert mich" sagte Yoko, "das die Kugel sich nicht in Stein verwandelt hat."

"Ja mich auch, ich versteh es ebenfalls nicht, vielleicht funktionieren sie anders...." meinte Kay.

"Kann sein, sag mal wie fühlst du dich...., es ist komisch sich eigentlich mit sich selbst zu unterhalten" wollte Yoko nun wissen.

"Leer..., ich fühl mich so leer und du..., du fehlst mir hier" erwiderte Kay, der wieder die Tränen in die Augen stiegen, "und ich bin so schwach...., mein ganzer Mut ist auf einmal weg und ich hab angst..., sogar vor Bardock und Tellen."

Da nahm Yoko Kay in den Arm, aber auch das half nicht gegen das was gerade im inneren in Kay vorging, "du wirst dich dran gewöhnen, dein eigenes ich aufbauen und glaub mir Tellen, Bardock und ich, wir drei sind immer für dich da, das hatten wir dir doch versprochen, egal wie es ausgehen würde" sagte Yoko und drückte sie noch fester an sich, doch Kay wollte nicht uns löste sich sofort wieder von ihr.

"Es blieb mir keine andere Wahl, als mich dran gewöhnen zu müssen" Kay drehte ihren Kopf weg von Yoko und starrte nun die gegenüberliegende Wand an.

"Du solltest was Essen, es ist noch was von unserem Abendessen übrig" Yoko merkte das Kay nun lieber ihre Ruhe hätte, als sich weiter über die Zukunft Gedanken zu machen.

"Hab keinen Hunger...., aber danke" murmelte Kay, "und nun geh bitte...., lass mich allein."

"Okay" seufzte Yoko, "aber du solltest essen, bevor Bardock kommt, sonst wird er wirklich sauer."

Wieder lächelte Kay nur und Yoko stand auf, "wir sehn uns dann Morgen, da wird die Welt schon etwas anders aussehen, glaub mir" dann verließ sie die Station.

"Werden wir sehen....." sagte Kay leise zu sich, ließ sich zurückfallen und verschränkte die Arme hinter dem Kopf.

Eine gute Stunde war vergangen, Bardock hatte gerade das Training mit Vegeta

beendet und wollte noch mal nach seiner Patientin sehen. Kay lag wieder auf der Seite, mit dem Rücken zur Tür, als Bardock den Raum betrat. Dieser sah sofort das Kay ihr Essen nicht angerührt hatte und trat ans Bett.

"Du hast nichts gegessen...." sagte er zu ihr, ob wohl Kay die Augen geschlossen hatte.

"Ich will nichts, lass mich einfach nur in Ruhe" erwiderte diese ohne sich auch nur ansatzweise zu bewegen.

Bardock schüttelte den Kopf, "du wirst noch richtig krank werden, wenn du nicht isst" er nahm den Teller und einen Stuhl, setzte sich ans Bett, während Kay sich dann doch sich zu ihm drehte.

"Du hörst dich an wie meine Mutter, willst mich wohl schon wieder zum Essen zwingen, was?" fragte Kay und sah Bardock an.

"Nein, wenn du partu nicht willst, werde ich dich nicht zwingen, es wäre nur besser, wenn du es tun würdest" erwiderte Bardock und stellte den Teller wieder bei Seite.

"Wenn es was bringen würde...., aber das tut es auch nicht" Kay atmete tief ein, "es ist echt alles anders gekommen wie ich es mir erhofft hatte."

"Und das tut jetzt weh, doch du musst dich damit abfinden, Yoko hat es auch getan und fängt nun von vorne an" sagte Bardock und legte seine Hand auf Kays Schulter, "ich glaub es ist besser, wenn du schlafen würdest, warte mal..."

Bardock stand auf und ging zum Arznschrank, nahm eine Ampulle und eine Spritze raus.

Er zog sie auf und trat wieder zu Kay ans Bett, "damit solltest du besser durchschlafen können, also gib mal her den Arm" sie streckte Bardock ihren rechten Arm hin und fragte: "Werde ich auch einen schönen Traum haben?"

"Den wünsch ich dir und morgen wird was gegessen sonst zwing ich dich wirklich dazu und du weißt das ich es kann" sagte Bardock und verpasste Kay die Spritze.

"Was habt ihr alle nur mit Morgen..." murmelte Kay, "ich will nur meine Ruhe sonst nichts."

"Du solltest Morgen ausgeschlafen sein, da Vegeta seine erste Amtshandlung hat und die wollen wir nicht verpassen" grinste Bardock.

"Amtshandlung...., wo für braucht ihr mich denn, dafür?" fragte Kay, die nun merkte wie ihr Kopf schwerer wurde.

"Du bist nach mir, mit Yoko die älteste hier, vielleicht hast du einige Ideen wie unser zusammen leben hier besser vonstatten gehen könnte" erklärte Bardock, "ich leg sehr viel wert auf deine Meinung."

"Aber.... ob... Vege...." stammelte Kay und war wie nichts eingeschlafen.

"Das sehen wir dann, so und nun wird erst mal gegessen" Bardock stand auf ging wieder zum Schrank und nahm einen Beutel mit Nährflüssigkeit und eine Kanüle heraus, ging wieder zum Bett. Er hing den Beutel an die entsprechende Vorrichtung, steckte die Infusion in Kays linken Arm und stellte die Tropfenzahl ein.

"Morgen wird es dir auf jeden fall besser gehen und nun Schlaf schön" Bardock deckte Kay nun richtig zu, strich ihr noch die Haare aus dem Gesicht und bevor er den Raum verließ, löschte er noch das Licht.

Kay erwachte in den frühen Morgenstunden, um sie war dunkel. Nur eine Notbeleuchtung über der Ausgangstür brannte und tauchte alles nach einer weile in ein gedämpftes grünes Licht.

"Meine Blase drückt" murmelte Kay im Halbschlaf und stand auf.

Sie stand noch etwas benommen und wackelig auf den Beinen, was nicht zuletzt von der Spritze her rührte die Bardock ihr gegeben hatte, als sie den kleinen Schlauch, der

von ihrem linkem Arm zu Infusion bemerkte.

"Was.... ist... das... Das nervt" knurrte sie ungehalten und riss den Schlauch von ihrem Arm, wobei die Kanüle in der Haut stecken blieb.

Kay torkelte auf die Tür und auf das Licht zu, vor der Tür blieb sie, tastete nach der Türklinke, aber da war nichts.

"Verdammt ich muss aufs Klo..., schieß Krankenhaus..." knorzelte Kay und stützte sich an der Wand ab, dort betätigte sie durch Zufall den Türöffner.

"Bin wohl in der Irrenanstalt gelandet..., endgültig" brummte sie und sah in einen langen dunklen Gang hinaus, dann torkelte sie weiter.

Zur gleichen Zeit betrat Vegeta, der wie immer als erster wach war, von seinem morgendlichen Waldlauf das Raumschiff und wollte in Richtung GR-Raum um weiter zu trainieren, als ein "he du..., huhu Mister Pfleger wo is'n hier es Klo?" veranlasste stehen zu bleiben.

Er drehte sich um, hinter ihm stand ein blasses Mädchen in einem dunklen Hemd was ihr bis zu den Knien ging, mit dem Abzeichen von Bardock auf der Brust.

"Muss aufs Klo..., Wasser lassen" machte Kay wieder, die irgendwie nix auf die Reihe bekam und wackelte auf einen etwas verdutzen Vegeta zu.

"Bist wohl kein Pfleger, wohl so ein Reinemachmann... und Ausländer?" meinte Kay nun, wegen Vegetas etwas dunklerer Hautfarbe.

Sie musste die Augen etwas zusammen kneifen um irgendetwas zu erkennen, da alles so verschwommen war.

"Gut, probieren wir es mal anders, kennst du das Wort Toilette, äh...Lavatory oder Toilet? Nein..., und pippi machen, pieseln..., Notdurft verrichten?" Kay versuchte echt alle um Vegeta verständlich zu machen das sie halt mal musste.

Vegeta in dessen fand das benehmen, von Kay, als der er diese Identifiziert hatte, sehr ungehobelt und respektlos, dementsprechend gereizter wurde er bei jedem Wort das Kay aus sprach.

Aber die gab noch nicht auf und fing an sich zu beschweren, "wie können die in einem Krankenhaus einen Putzmann einstellen der kein deutsch kann und nicht, weiß wo hier die Klos sind" motzte sie nun Vegeta an.

Das war zu viel für Vegeta und er fing auf einmal an zu brüllen: "HALT ENDLICH DIE SCHNAUZE, ICH BIN EIN PRINZ UND KEIN PUTZMANN. NUN ERWEIßE MIR DEN GEHÖRIGEN RESPEKT, SONST KANNST DU WAS ERLEBEN."

Kay zuckte erst zusammen, da sie auf so einen Ausbruch nicht vorbereitet war, fing sich aber wieder und grinste.

"So ein Prinz..., hm.... verstehe.... ja doch ne Irrenanstalt und so was wie dich lassen sie hier frei rumlaufen?" fragte sie und klopfte Vegeta auf die Schulter, "n'en Prinz in Unterhosen haha, nix für ungut frag ich jemand anderen, wo die Klos sind, muss ja irgendwo ne Schwester sein die aufpasst das du nicht wegläufst. Also, bis dann und regier schön weiter."

Sie drehte sich um und wollte gerade in die entgegengesetzte Richtung weiter als Vegeta sie am linken Arm packte und wieder zu sich rum drehte.

"DU DUMME DUMMSEL, WEIß WOHL NICHT, WENN DU VOR DIR HAST, ICH BIN DER PRINZ VON VEGETA UND DEIN KÖNIG" schnaubte dieser sie wieder an.

"Vegie..? Was du hahaha..., du glaubst also du bist Vegie..., ist ja toll, hm..., siehst ihm sogar etwas ähnlich, die Größe und die Haare, könnte hin hauen, aber ich muss nun wirklich...." da wurde Kay von Vegeta unterbrochen.

Er wurde rot vor Wut und schrie: "JETZT REICHT ES. Für dich doch wohl immer noch

Prinz Vegeta du bist ja..., ja nicht mehr normal im Kopf."

Seine Stimmer überschlug sich fasst, so das Kay wieder anfang zu grinsen.

Vegeta wollte ihr gerade für dieses freche Grinsen eine Klatschen, als er bemerkte das ihr was im linken Arm steckte, was ihn stark an eine Spritze erinnerte. Er verzog angewidert etwas das Gesicht, dann sah er Kay wieder an. Doch die machte plötzlich kein glückliches Gesicht mehr, im Gegenteil dicke Tränen kullerten nun aus ihren Augen. Vegeta schaute sie an, wusste nicht so recht warum Kay jetzt heulte, da er sie ja noch nicht mal richtig Grob angefasst hatte.

"Ich... brauch jetzt nicht mehr aufs Klo...." schluchzte sie und fiel Vegeta um den Hals und heulte jetzt erst richtig los.

Kay stand in ihrer eigenen Wasserlache und schämte sich fast zu tote. Vegeta ließ nur ein ungehaltenes knurren von sich, weil er es gar nicht mochte ohne Erlaubnis angefasst zu werden

"Am besten ich bring dich zurück da wo du herkommst, Bardock muss dich wohl mit was voll gepumpt haben" brummte Vegeta und versuchte Kay von seinem Hals zu lösen, "für diesmal lass ich es noch durchgehen, aber wenn wir uns das nächste mal begegnen hast du in Anstand und Respekt vor mich zu treten."

Er kniete sich hin, hievte Kay, ohne Widerwillen auf seinen Rücken und trug sie zur Krankenstation zurück, diese drückte ihm fast den Hals zu.

"Hör auf so fest zu drücken...." motzte Vegeta doch Kay schien schon wieder ein geschlafen zu sein.

Dort angekommen schmiss er Kay, etwas unsanft aufs Bett, aber die schnarchte zufrieden, dann friemelte Vegeta den Schlauch wieder an die Nadel und verließ ohne sich noch mal um zu drehen das Zimmer.

"Hey Kay..., na willst du nicht mal aufstehen ist schon Mittag" hörte Kay, die glaube überhaupt nicht geschlafen zu haben.

"Mittag....?" brummte sie leise und hob ihren Kopf leicht an.

"Ja, Zeit zum auf stehen" und schon flog die Bettdecke weg, "Frühstück hast du ja leider verpasst, Bardock sagte er hätte dich nicht wach bekommen."

"Wer bist du?" Kay blinzelte die weibliche Person an, hinter ihr schien die Neonlampe so das Kay ihr Gesicht nicht erkennen konnte.

"Nicht die Putzfrau oder ne Krankenschwester" hörte sie als nächstes.

"Hä?" erwiderte Kay nur und nahm ihr Kissen und stülpte es sich auf den Kopf.

"Sie scheint es nicht mehr zu wissen" hörte Kay nun eine andere weibliche Stimme am ihrem Bettende.

"Nun stell dich nicht so an, ich hab dir extra Erdenessen gemacht" schon wurde Kay auch ihr Kopfkissen entrissen.

Wieder drehte sich Kay der ersten Person zu und musterte sie eine weile, "ich bin's Jenny erkennst du mich nicht?" fragte Jenny nun Kay die immer noch ein verunsichertes Gesicht machte, dann schaute sie zum Bettende, wo Njisseni stand.

"Jenny..., ach ja" gähne Kay noch etwas müde und streckte sich, "und du Herzchen wer bist du? Lass mich raten auch nicht meine Krankenschwester."

Njisseni schüttelte den Kopf, "nein ich bin die Schwester des Putzmann" kicherte diese, wobei sie von Jenny einen etwas wütenden Blick erntete.

"Putzmann....! Haha, du bist lustig" grinste Kay, "du gefällst mir, aber nun Spaß beiseite, du bist bestimmt Vegetas Schwester oder?"

Njisseni nickte, "hab ich mir gedacht ihr seht euch ähnlich" meinte Kay, während Jenny ein Tablett mit Unmengen von belegten Broten, zwei großen Kannen Tee, gebratenen

Würstchen und all den anderen Dingen, die zu einem reichhaltigen Frühstück gehörten, sogar Spiegeleier waren dabei.

Kay schaute Jenny etwas schief von der Seite an, "wer bitte soll das alles Essen?" fragte sie und schaute wieder auf das Tablett.

"Mach dir mal keinen Kopf iss soviel du willst, der Rest wird schon nicht verderben" meinte Jenny und lächelte.

"Na gut überredet, darf ich euch zwei denn dann einladen, mit mir mit zu essen?" fragte Kay und grinste Njisseni an da sie wusste das ein Saiyajin immer Hunger hatte.

"Ja gerne" sagte Njisseni auch sofort und auch Jenny griff herzhaft zu.

So saßen alle drei auf dem Bett und ließen es sich schmecken, als plötzlich die Tür auf ging und Kakarott herein kam.

"Hallo...., he... was macht ihr denn da?" machte er der eigentlich Njisseni suchte und starrte auch auf das Tablett, das Kay nicht so vor kam, als ob es leerer wurde.

"Frühstück im Bett. Setz dich zu uns, es ist noch genug da" sagte Kay und klopfte auf die Matratze.

"Au ja" nickte Kakarott und hüpfte neben Njisseni auf das Bett.

Dann griff er sich einen Teller mit zwei Spiegeleiern und ein großes Wurstbrot und platzierte beides vor sich auf dem Schoß. Schweigend setzten die vier ihr üppiges Mahl fort.

Nach einer weile sagte Kay zu Jenny: "Ich kann nicht mehr, du das war lieb gemeint aber das Essen hätte für ne Fußballmannschaft gereicht."

Kakarott kaute immer noch und meinte nur: "Jenny kann gut Kochen, auch wenn es nur so Erdenkarm ist."

"Pokémon sind halt nicht jedermanns Geschmack, aber sag mal warum bist du eigentlich hier?" wollte Jenny nun von Kakarott wissen.

"Ach herrje, ich sollte doch bescheit sagen wegen der Konferenz, Vegeta will in einer halben Stunde anfangen und das war vor etwa 20 min wo er mir das gesagt hat" fing Kakarott an.

"Na toll, dann last uns keine Zeit verlieren, Njisseni gib Kay die Sachen von dir und dann nichts wie ab in den Konferenzsaal" erwiderte Jenny und gab Kakarott eine Kopfnuss.

"Äh...., vorher müsst ich aber mal ins Bad und auf die Toilette" meinte Kay, "kann mir jemand mal sagen...."

Njisseni grinste wieder, da sich Vegeta lauthals beim Frühstück über Kay sich beschwert hatte wusste jeder das sie Vegeta mit einem Reinigungsmann verwechselt hatte.

"Die Klos.., hihi...., sind dahinten" kicherte Njisseni und Kay stand auf und ging ins Bad, immer noch keine Ahnung warum Njisseni ständig am grinsen war.

Während dessen Kay im Bad war um sich frisch zu machen, verließen Njisseni und Kakarott die Krankenstation.

Kay zog die Sachen von die sie von Njisseni bekommen hatte an. Als sie aus dem Bad kam sah Jenny sie prüfend an.

"Bisschen schlabberig das ganze" meinte sie, doch Kay sagte nur: "Ich find's in Ordnung, ich mag es nicht so eingengt zu sein wie die Wurst in der Pelle."

"Ich weiß, aber nun müssen wir los, nicht das Vegeta vor uns da ist und es gleich wieder ein Trara gibt" meinte Jenny.

So machten sich die Beiden auf in den Konferenzraum, wo Tellen, Yoko, Njisseni, Kakarott und Shin schon warteten.

"Bin mal gespannt was mein Bruder für Ideen hat" stellte Njisseni in den Raum.

"Bestimmt nichts vernünftiges" erwiderte Yoko und schaute zu Kay rüber, die mit Jenny an der Panoramascheibe stand.

"Schöner Ausblick" sagte Kay die gegen einen der großen Stützpfeiler sich lehnte.

"Hm... und erst im Weltall...., hier an dieser Stelle hat es mit mir und Vegeta angefangen" seufzte Jenny und schwelgte in Erinnerungen, als ein, "er kommt" sie wieder in die Normalität zurück holte.

"Setz dich neben mich, damit Vegeta gleich beruhigen kann, falls er wieder...." doch ein lautes "RUHE...." das von Vegeta, kam der in der Tür stand unterbrach Jenny erprobt.

Alle standen nun am dem langen Konferenztisch, alle nein einer fehlte noch und zwar Bardock, aber Vegeta ging nicht darauf ein und schritt an den Anwesenden vorbei.

"Setzten" befahl Vegeta ohne auch nur ansatzweise jemanden anzusehen.

Die Sitzordnung war wie folgt: Vegeta saß am Kopfende, zu seiner rechten saß Jenny, neben ihr Kay, dann Tellen und Shin. Der erste Stuhl neben Vegeta auf der linken Seite war frei, dann kam Njisseni, Yoko und Kakarott.

Erst jetzt hob Vegeta seinen Kopf an und schaute in die Runde, "wo ist Bardock?" fragte er und sah Kakarott dabei an.

"Vater lässt ausrichten das er etwas später kommt, er hat noch auf der Kommandobrücke was zu erledigen mein Prinz" erwiderte Kakarott mit gesenktem Blick.

"Gut dann fangen wir ohne ihn an" Vegeta stand wieder auf, "ich hab euch alle hier versammelt, um ein paar Regeln auf zustellen. An die sich hier in Zukunft jeder halten wir, da das hier wohl unsere neue Heimat werden. Und mit mir als Oberhaupt....."

Kay grinste, etwas verschmitzt und stellte sich Vegeta grade mit Krone, langen Samtmantel und Zepter vor, dies entging Vegeta aber nicht und wandte sich zu Kay.

"Was gibt's da dumm zu Grinsen?" fing er an zu motzen und schaute Kay an.

Die Vegeta auch etwas verwundert an schaute, da sie sich eigentlich unbeobachtet fühlte. Dieser direkte Blickkontakt macht Vegeta wiederum nervös, da er gewohnt war das jedes weibliche Wesen seinen Blick vor ihm senkte.

"Wer hat dir erlaubt mich so anzusehen," herrscht Vegeta Kay nun böse an und wurde rot im Gesicht.

"Ups..., Entschuldigung" grinste Kay nun wieder und senkte ihren Blick sofort.

Vegeta wollte gerade weiter machen, als Kay Jenny leise fragte, mit Blick aber wieder auf Vegeta: "Ist er immer so oder war sein kleiner Prinz die Nacht nicht erfolgreich?"

Jenny wurde etwas rot im Gesicht, während Vegetas Augen immer kleiner wurden.

"Ich bin nicht klein" protestierte Vegeta laut stark, der es gar nicht leiden konnte, wenn man auf seine Größe hin anspielte.

Doch im Gegensatz zu Bardock und Tellen war Vegeta wirklich klein, er lehnte sich über den Tisch in Richtung Kay, aber bevor er weiter Motzen konnte ging Jenny dazwischen.

"Kay meint etwas anderes" sagte Jenny schnell zu ihm, man sah nun deutlich ihre roten Wangen.

"Wie? Was meint die dann mit kleiner Prinz, wovon redet die?" Vegeta zeigte mit dem Finger auf Kay, ließ sich aber von Jenny zurückdrücken.

Jenny flüsterte Vegeta nun etwas ins Ohr. Im nächsten Moment lief dessen Gesicht rot an, seine Hände ballten sich zu Fäusten und er starrte verlegen und wütend an die Decke.

Kay fand das wieder zum Schießen und musste höllisch aufpassen das sie nicht laut los

lachte. Vegeta sah auch zu komisch aus, hoch rot und mit aufgepumpten Backen, aber genauso wusste Kay das er auch gefährlich werden konnte, so holte sie tief Luft um sich wieder zu beruhigen.

"Halt jetzt nur deine Klappe, verstanden" knurrte Vegeta sie an, während Kay in eine andere Richtung schaute.

Vegeta verschränkte die Arme, "so wo waren wir stehen geblieben, ach ja hat jemand Vorschläge zu machen, die uns hier heiter helfen können?" fragte Vegeta und schaute wieder in die Runde, insgeheim wusste er das niemand etwas sagen würde, doch da hatte er sich geschnitten.

"Ich will was sagen" meldete sich Kay, immer noch mit einem leichten grinsen auf den Lippen.

Tellen versuchte sie noch davon ab zu halten, doch erntete von Vegeta einen unmissverständlichen Blick. Vegeta setzt sich ohne ein Wort zu sagen, sah Kay aber mit unveränderter Mine an, so das die etwas unsicher wurde.

""Schon wieder dieser Gesichtsausdruck, ich würde echt mal wissen was der grade Denkt"" dachte Kay bei sich und stand auf.

"Okay, wir auf der Erde...., oder besser gesagt wir in Deutschland hatten einen Paragrafen der mir besonders gut gefallen hat und er war erste in unserem Grundgesetz, er sollte auch unser erster Paragraf werden. Er hieß: Die Würde es Menschen ist unantastbar, bei uns würde er halt heißen: Die Würde der Saiyajins und der Menschen ist unantastbar. Das soll heißen das jeder das Recht hat frei ihre Meinung zu äußern, ohne einen Anderen zu beleidigen, das jeder das Recht hat selber JA und NEIN zu sagen. Das jeder das Recht hat allein und unabhängig zu sein und das jeder das Recht hat eigene Entscheidungen zu treffen und die Konsequenzen dafür zu tragen" erklärte Kay, schaute dabei aber immer zu Vegeta rüber dessen Gesicht blieb unverändert, dann stand er auf.

"War das alles?" sagte er ruhig, Kay nickte, "Gut, dann SETZEN UND Klappe HALTEN." Kay machte große Augen, Jenny und Tellen zogen sie auf ihren Platz runter.

Vegeta grinste, "schön da niemand was zu sagen hat, werden wir es so machen" sagte er ohne, sich weiter um Kay zu kümmern, "§1: Ich bin der Prinz, euer König! §2: Ich hab immer Recht! §3: Es wird gemacht, was ich sage! §4: Wenn §2 mal nicht zutreffen sollte, setzen automatisch §1 und §3 in Kraft! §5: Bin ich mal nicht da, hat hier Bardock das Oberkommando. §6: es gelten auch weiter alle Saiyajin-Gesetze, alles Klar. Dann ist die Sitzung hiermit....."

"Moment mal und was ist mit meinem Vorschlag?" nun sprang Kay wieder auf.

"Weiber hab, hier keine Vorschläge zu machen" keifte Vegeta Kay nun an.

"Wie bitte? Du wolltest doch was hören, wohl führ eine Abstimmung" Kay wurde langsam wütend, da sie sich von einem jüngeren Pimpf nix sagen lassen wolle.

"Njisseni, wie heißt das erste Saiyajinweiber-Gesetz?" fragte Vegeta, wobei er immer noch Kay an sah.

"Die erste Pflicht einer weiblichen Saiyajin ist es, dem König und seinen männlichen Nachkommen in Treue und Respekt zu deinen" erwiderte Njisseni mit gesenktem Kopf.

"Wo sind wir den hier, doch nicht etwa im tiefsten, finsteren Mittelalter, Yoko nun sag doch auch mal was" schrie Kay, doch Yoko senkte ihren Kopf wieder.

"Von denen brauchst keine Hilfe zu erwarten, die stehen alle auf meiner Seite" schrie Vegeta nun ebenfalls los, bleckte die Zähne und knurrte, "ihr Weiber habt zu machen was ich sage und euch nicht in Angelegenheiten ein zu mischen die euch nix angehen."

"Ach ja, sag du mir nicht das du auf Jenny nicht hörst, wenn sie was sagt" zickte Kay

zurück und verschränkte nun auch sie Arme vor der Brust.

"Bist du blöd? Einen Teufel tu ich, du dumme Furie" Vegeta wurde nun immer wütender, sein Kopf schien bald zu platzen.

"Vegeta! Schluss jetzt" rief Jenny und bekam als Antwort nur: "HALT DEN RAND."

"So, du willst frech werden, Vegeta" giftete Kay weiter, "ich lasse mich nicht ungestraft Furie schimpfen, verstanden."

"Ist mir doch egal! Du hast die Schnauze zu halten, wenn ich was sage" schrie Vegeta.

"Das kannst du vergessen, ich Spiel nie wieder Duckmäuschen, du eingebildeter Kerl"

Kay kam nun erst so richtig in Fahrt, doch Vegeta stand ihr damit in nichts nach.

"Ihr Erdenweiber seid nutzlose Kreaturen" fuhr er Kay an, Vegeta war so in rasche das er nicht mehr überlegte was er da eigentlich sagte, "allemal gut für einen kurzen Zeitvertreib oder als Haustier zum spielen, aber sonst... kotzt euer Gehabe mich an."

"WAS hast du da gesagt? Ach, nur DAFÜR sind wir gut, meinst du? Da sieht man es Menschen und Saiyajin passen einfach nicht zusammen, aber ohne "Weiber" wärt ihr schon längst ausgestorben ihr Mannsbilder. Und letzteres wird sowieso bald mit euch Saiyajins passieren. Und ich werd euch gar nicht vermissen" schrie Kay aufgebracht, "vor allem DICH nicht, du überhebliches Arschloch..., Macho-Prinz!! Hier bleib ich keine Sekunde länger. Ich gehe, mach doch euren Scheiß allein...."

Kay stand auf und lief zur Tür, "Ja, geh nur, dich will ihr sowie so keine haben du eingebildete Zickigen-Schnepfe" schrie Vegeta ihr noch nach, verschränkte die Arme und grinste zufrieden, doch Kay war schon aus dem Konferenzraum verschwunden.